

Visa für die Volksrepublik China

Für China benötigen deutsche Staatsbürger einen Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens 6 Monaten. Außerdem ist ein Visum, das rechtzeitig beantragt werden muss bei der chinesischen Botschaft, notwendig. Die Beantragung über einen Visa-Dienst dauert eine Woche.

Es gibt offiziell 4 Arten von Visum:

1. X - Ausbildungsvertrag
2. F – Geschäftsvisum (single entrance, F/M – multiple entrance)
3. L - Touristenvisum
4. Z - Arbeitsvisum

Das F-Visum

Als Student beantragt man aktuell ein **F-Visum**. Dies erhält man problemlos bei der Botschaft. Die notwendigen Papiere/Einladungen werden von der Hochschule in China ausgestellt. Sie erhalten eine Admission Notice und das Visa Application Form for Foreigners JW202 (oder JW201). Dieses F-Visum berechtigt zur **einmaligen** Einreise und einem Aufenthalt von max. **180 Tagen**, und wird nach Ankunft bestätigt und auf die Gesamtstudienzeit verlängert. Komplizierter ist die Ausstellung eines F/M (multiple entrance) Visums. Wer *Multiple* benötigt, beantragt einfacher ein X-Visum (s.u.)

Die Beantragung jedes Visums muß direkt in Berlin und persönlich (!) erfolgen. Man kann sich jedoch durch einen Visa-Beschaffung-Dienst vertreten lassen. Einholung Euro 18,-- / Gruppenermäßigung auf Anfrage (www.china-travel-service.de oder www.visum-zentrale.com).

Eine Reentry Permission(F-M) kann in China nicht besorgt werden. Wer über Hongkong aus-/bzw. einreist sollte Hong Kong mit einem normalen Touristen Visum on Arrival – welches am Airport ausgestellt wird – besuchen.

Das X-Visum

Die Ausstellung eines X-Visum (**multiple** entrance) in Deutschland ist langwierig und kompliziert. Einfacher ist dies, wenn man es sich in China besorgt. Hierzu ist eine ärztliche Untersuchung erforderlich mit den folgenden Untersuchungen:

Blutentnahme, Röntgenuntersuchung, Ultraschall, HIV-Test, Augentest und einen allgemeinen Check mit Pulsmessung usw. Mit einem X- Visum ist es möglich, im Land mehrmals ein- und auszureisen, jedoch muss vor dem Verlassen des Landes (auch Hongkong, Macau, Koea) eine Entry-Permission (Aufenthaltsgenehmigung) für das jeweilige Land (Beispiel: Vietnam, Thailand usw.) besorgt werden.

Die Bestätigung des Visums übernimmt das Foreign Affairs Office.

Visumsbestätigung

Nach Ankunft in der Hochschulstadt muss das F-Visum für alle Studierende bei den Behörden vorgelegt und bestätigt/aktiviert werden. Dies wird **kollektiv** beim Foreign Affairs Office vorgenommen.

Prozedere:

Unabhängig ob F oder X Visum müssen Sie die nachfolgenden Unterlagen einreichen. Hinweis: **Kopieren** Sie sich alle Unterlagen vor Abgabe!.

Benötigt werden von jedem (vollständig!) in einem Kuvert:

Passport
JW 202 Form
Admission Notice
Visa Application
2 Passport Pictures
100 RMB pro Person

Die kompletten Unterlagen gehen an einen Mitarbeiter im Foreign Affairs Office (unbedingt Quittung geben lassen). Da es sich um ein F-Visum handelt sollten keine Gebühren von sonst üblich 100 RMB zu bezahlen sein (Änderungen möglich). Nach 10 Tagen ist der Verwaltungsvorgang abgeschlossen und man erhält seinen Paß zurück. Für diesen Zeitraum ist es nicht möglich, Geld am Bankschalter abzuheben bzw. Traveller-Schecks zu tauschen! Cash also nur über EC/Kredit-Karte.

Weiteres zum Visum

Man erhält das Visum auch ohne einen Rückflug gebucht zu haben. Wer seine Rückreise offen lassen will hat also kein Problem.

Da erfahrungsgemäß einige nach Tibet reisen und sich die Regelungen ständig ändern, hier noch eine Anmerkung: Aktuell (03/2007) ist für Tibet kein Sondervisum erforderlich, allerdings eine so genannte Entry-Permission. Diese kann über eine Travel-Agency besorgt werden und wird für Gruppen ausgestellt (auch einzeln Reisende sind für sich eine Gruppe und haben nichts zu befürchten). Es ist nicht nötig, seine komplette Reise über die Reiseagentur zu buchen (auch wenn diese gerne das Gegenteil behaupten). Es reicht sein Hinflug-/Zugticket zu buchen (Buchungsnachweis reicht! Vorlage von Ticket nicht notwendig) und den Rest selbst zu organisieren. (Stand 20. ICBP)

Anreise aus Deutschland

Beim Buchen der Flüge ist es sinnvoll, das Rückflugdatum offen zu lassen, soweit dies möglich ist. Für Weltenbummler gibt es auch ein Rundflugticket der Lufthansa und anderen Fluggesellschaften.

CAISSA: Einer der günstigsten Anbieter im Bereich Asienflüge.

www.caissa.de

STA: Bieten günstige Flüge nach China an. Einfache Online-Buchung möglich.

Leider keine Möglichkeit auf Buchungsbestätigung und späterer Stornierung wie im Fall **CTS**. **Jedoch ist ein Rückflug für die Visumsbestätigung nicht mehr nötig.**

www.sta-travel.de

CTS: Gute Konditionen hat auch CTS – Chinese Travel Service, Berlin. Die Tickets mit China Airlines sind inklusive Rail&Fly bzw. Lufthansa-Anschlussflug, 30kg Gepäck (Langstrecke). One way Tickets möglich – für den „Rückflug“ wird zur Vorlage bei den Behörden eine Buchungsbestätigung (die später storniert wird) ausgestellt. www.china-travel-service.de

Quelle: Studiesnetwork